

Extra-Blatt

zum „Goldaper Kreisblatt“

Redaktion: Königliches Landratsamt.

Druck von Th. Baufstadt Nachf., Franz Passauer in Goldap.

Ausgegeben am Dienstag, den 20. Juni 1911.

Landespolizeiliche Anordnung.

Nachdem die Maul- und Klauenseuche in Bodschwingken, Kreis Goldap, erloschen ist, werden die Wassermühle Bodschwingken mit Inshäusern aus dem Sperr- und Beobachtungsbezirk sowie die Gemeinde Bodschwingken, ferner Gut Hohenbrück, Kreis Darkehmen und die Abbauten Malz, Klimmed, Schwillo und Bogusat von Surminnen, Kreis Angerburg, aus dem Beobachtungsgebiet entlassen.

Gumbinen, den 19. Juni 1911.

Der Regierungs-Präsident.

J. B.:

gez. Johansen.

Vorstehendes bringe ich hiermit zur allgemeinen Kenntnis.

Gleichzeitig weise ich darauf hin, daß die die Sammelmolkereien betreffenden §§ 13 und 14 der landespolizeilichen Anordnung vom 8. Mai d. Js. I F 1031 — (Kreisblatt Seite 153) bis auf Weiteres in Kraft bleiben. Die Herren Ortsvorsteher wollen dies noch besonders ortsüblich bekannt machen.

Goldap, den 20. Juni 1911.

Der Landrat.

Extra-Blatt

zum „Goldaper Kreisblatt.“

Redaktion: Königliches Landratsamt. Druck von Th. Paulstadt Nachf., Franz Passauer in Goldap

Ausgegeben am Dienstag, den 20. Juni 1911.

Neues Palais, den 15. 6. 1911.

Laut Meldung des Flügeladjutanten, Majors von Holzing, aus London sind in der internationalen Konkurrenz von Zugsreitpferden unter den 4 ersten Pferden ostpreussische Pferde der Remonte mit zweitem, drittem, viertem Preis prämiert worden. Das einzige vor ihnen plazierte Pferd war ein 20 000 Mark Pferd des Milliardärz Winans. Der Sieg der Ostpreußen ist erfochten im Kampf gegen alles, was Geld an schönen Pferden überhaupt kaufen kann. Die preussische Pferdezuucht hat damit einen großartigen, internationalen Erfolg errungen, der von fast Niemand vorausgesehen war und hat mit einem Schlage ihre Stellung in der Welt befestigt. Aus vollstem Herzen spreche ich den Züchtern der Provinz Ostpreußen Meine herzlichsten Glückwünsche zu diesem Siege aus und Meinen Königlichen Dank. Mögen sie auf der bewährten Bahn unbeirrt fortschreiten, dann werden weitere Erfolge mit Gottes Hilfe nicht ausbleiben.

Sie haben diese Depesche sofort in der ganzen Provinz bekannt zu geben.
Wilhelm K.

Die Herren Ortsvorsteher wollen Vorstehendes sofort ortszüblich bekannt machen.

Goldap, den 20. Juni 1911.

Der Landrat.